

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Ein neues Smartphone für mich

Wer die Wahl hat, hat die Qual

Sie wollen sich ein neues Smartphone zulegen und wissen nicht, welche Preisklasse Ihren persönlichen Ansprüchen gerecht wird? Die Bandbreite der Angebote reicht immerhin von unter 200 bis weit über 1000 Euro. Dementsprechend gibt es große Unterschiede im Hinblick auf Laufzeit, Leistung und Ausstattung des Smartphones.

Einstiegs-Smartphones für unter 200 Euro

In Sachen Fotoqualität dürfen Nutzer von sehr günstigen Smartphones keine allzu großen Wunder erwarten – gerade in schlecht beleuchteten Räumen beziehungsweise draußen in den Abend- und Nachtstunden ist die Fotoqualität meist nur bedingt brauchbar. Was bei den Modellen der unteren Preisklasse dagegen erstaunlich positiv auffällt: Auch in der unteren Preisklasse findet man etliche Geräte mit fein aufgelöstem Display. In puncto Geschwindigkeit zeigen sich vor allem beim Öffnen von großen Dateien erhebliche Unterschiede zur High-End-Konkurrenz. Leider versorgen die Hersteller ihre günstigen Modelle relativ selten mit Updates. Mehr zu Updates finden Sie [hier](#). Einige Produzenten haben auf ihren Smartphones zudem hauseigene Apps vorinstalliert, die Speicherplatz belegen und sich vom Nutzer nur schwer deinstallieren lassen. Von Geräten unter 32 GB sollten Sie die Finger lassen. Eine Orientierung für die Speichergröße finden Sie [hier](#).

Die mittlere Preisklasse

Bereits für unter 300 Euro bekommt man heutzutage ein Smartphone, das sich mit High-

End-Produkten messen kann. Den Schnäppchenjägern kommt dabei die Tatsache zugute, dass einige Modelle schon ein Jahr nach Veröffentlichung wesentlich weniger kosten als zur Markteinführung. Smartphones des mittleren Preissegments (bis ca. 400 Euro) sind üblicherweise ordentlich verarbeitet. Zwar hat sich die Qualität der Kameras bei den Spitzenmodellen immens verbessert, doch noch ist dieser Trend nicht bei den preiswerteren Smartphones angekommen: Die Qualität der Fotos bei guten Lichtverhältnissen kann sich sehen lassen, sie nimmt aber bei Dunkelheit merklich ab. Komplett überzeugen können die Smartphones der aktuellen Mittelklasse mit überdurchschnittlicher Akkulaufzeit und Prozessoren, die bei alltäglicher Nutzung noch längst nicht an ihre Leistungsgrenzen kommen.

High-End-Smartphones



Im Premium Smartphone-Bereich geht der Trend eindeutig zum OLED, die ein besonders sattes Schwarz und damit hohe

Kontraste liefert. Viele High-End-Smartphones besitzen zudem nicht nur eine, sondern zwei und mehr Kameras. Ein auf der WMC 2019 vorgestelltes Gerät eines europäischen Herstellers verfügt sogar über 5 Kameras.

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth

kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung, Kurseinschreibung

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés Montag, Mittwoch, Freitag, von 14 bis 16 Uhr

T 09131 996830

kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de



seniorennetz-uttenreuth.de

Einige Modelle nutzen die Zusatzmodule für künstliche Tiefenunschärfe, andere für Superweitwinkel oder für dreifaches Tele. Eine derartige Ausstattung führt dementsprechend selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen zu erstklassi-

gen Fotos. Diese Geräte haben daher auch einen höheren Preis.

Armin Orthwein
Quelle: c't-Magazin u.a.
Bild: HMD Global

Multi Media Café (MMC)-Ausflug

Mit der DB nach Altdorf

Am Montag, den 06. Mai 2019 haben wir unseren Fotoausflug nach Altdorf gemacht. Mitgemacht haben vier Frauen und vier Männer. Umweltbewusst haben wir die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemacht. Es begann mit dem Linienbus zum ZOB, weiter mit der S-Bahn nach Nürnberg und schließlich von dort nach Altdorf



auch mit der S-Bahn.

Das versprochene gute Wetter hat uns weitgehend im Stich gelassen. Kaum aus dem Zug, spürten wir die

ersten Tropfen, die sich zu Hagelkörnern weiterentwickelten. So sind wir erst einmal gleich in die Kirche geflüchtet und haben uns Zeit gelassen. Danach blieb es dann trocken.

Wir sind dem vorgeschlagenen Altstadt-Rundweg weitgehend gefolgt und haben alte und schöne Häuser, verwinkelte Gässchen und Kunstwerke bewundert. Die Stadt hat eine große Vergangenheit und im 30-jährigen Krieg stark gelitten. Da fällt jedem gleich Wallenstein ein. Der hat aber nur ein Semester in Altdorf studiert und ist auch während der großen Schlacht bei der Ves-

te in Nürnberg nie in Altdorf gewesen. Immerhin gibt es noch einen schönen Brunnen und ein Haus, das vielleicht sein Quartier gewesen ist. Auf jeden Fall wurde in Altdorf viel gelehrt und gelernt. Hier mussten in der Vergangenheit viele Nürnberger büffeln.

Es war wieder ein interessanter Fotoausflug. Das Fotografieren hat uns viel Spaß gemacht.



Auch die Rückfahrt war bequem und komfortabel mit der DB.

Mehr über Altdorf erfah-

ren Sie über folgende Links:

https://www.altdorf.de/eigene_dateien/aktuell/2016/juli/stadtflyerxneu_deutschrot300.pdf

https://www.altdorf.de/eigene_dateien/gemeindeinformationismus/geschichte/relaunch_2012/07_neuestegeschichte_abendei.weltkrieg_relaunch_2012a.pdf

https://www.altdorf.de/eigene_dateien/gemeindeinformationismus/geschichte/relaunch_2012/01_chronologie_9600vchr_relaunch_2012b.pdf

Günter Brömer

Hinweis auf Veranstaltungen

Workshop: PayPal – ein kostenloses Zahlungsmittel bei Online-Bestellungen, Ingeborg Schwierz

Termin: 17.06., 15:00 bis 17:00 Uhr

Kurse: U 1.24, Aufbaukurs Windows 10, Günter Urstadt

Termine: 25.06., 27.06., 02.07., 09:00 bis 12:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Internetcafé, Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth, statt.